**GetAbstract**

Die Traumdeutung:

Von Sigmund Freud

Fischer 2003, 662 Seiten

Erstausgabe: Leipzig/Wein 1900

Psychologie

Take-Aways

* Schrieb eigene Träume auf und analysierte sie
* Als Heilung von geistigen Störungen
* Träume sind Wunschvorstellungen
* Zwei Sorten latente und entstellte Traum
* Enthält Ereignisse/Erinnerungen aus vorherigem Tag und aus der frühsten Kindheit

Worum es geht

* Begründung der Psychoanalyse
* Sichtweise des Traums und des Seelenlebens revolutioniert
* Analysierte über 100 Träume und interpretierte die Wunschvorstellungen
* Alle Träume haben sexuelle Triebe

Die Beschäftigungen mit Träumen

* Zusammen hang zwischen Träumen und Hysterien, Neurosen und anderen Geisteskrankheiten

Methoden der Traumdeutung

* Zwei Methoden die Traumsymbole deuten sind nicht Wissenschaftliche
* Erste Methode: Traum als Ganzes eine Bedeutung
* Zweite Methode: arbeitet mit Traumbüchern und hat einen festen Schlüssel mit dem der Traum dechiffrieret werden kann
* Es ist unmöglich Träume losgelöst von der Person zu interpretieren

Der Traum als Wunscherfüllung

* Schuld wird Abgeschoben

Traumstellung und Zensur

* Es arbeiten zwei Kräfte in unserer Psyche wenn wir träumen
* Die erste Kraft ist für die Wünsche verantwortlich
* Die zweite Kraft fungiert als Zensor und verzerrt den Traum

Das Traummaterial

* Ereignisse/ Gespräche etc. werden mit Wünschen kombiniert so dass man es komplett anders symbolisiert wird.

Infantile Traumquelle

* Ereignisse aus der Kindheit einer Person, die sie schon längst vergessen hat können in Träumen wieder auftauchen

Über den Autor:

Sigmund Freud wir am 6. Mai 1856 in der Tschechischen Republik geboren.

Vater jüdischer Kaufmann

Zieht mit 4 Jahren nach Wien

Macht in Wien Gymnasium und Medizinstudium

Ist Assistent im Physiologischen Labor und studiert Nervensystem von Aalen

Nach Arbeit im Allgemeinen Krankenhaus geht er nach Paris um sich dort in Hypnose ausbilden zu lasen

Und setzt sich mit Hysterese als Krankheit auseinander,

geht zurück nach Wien und eröffnet Praxis

Veröffentlicht Bücher über Hysterese und Traumdeutungen

Gründet Psychoanalytische Gesellschaft

Krebsleiden bleibt trotzdem aktiv

Flieht während Hitlers Einmarsch in Österreich nach London wo er 1939 stirbt.

William Shakespeare lebte von 1564 -1616 in London, wobei er eher auf dem Land wohnte. Er startete seine Karriere erst sehr spät, nämlich nach seiner Hochzeit. Zu Lebzeiten hat er über 26 Dramas und 154 Sonetten geschrieben. Er kann ohne Übertreibung als der berühmteste und wichtigste Dramenautor der Welt Literatur bezeichnet werden.

Man hatte die Theorie das hinter dem Namen Shakespeare mehre Personen steckten, heute ist die Theorie jedoch nicht mehr so vertreten wie früher.

Quelle Bild: https://www.biography.com/.image/c\_fill%2Ccs\_srgb%2Cg\_face%2Ch\_300%2Cq\_80%2Cw\_300/MTE1ODA0OTcxNzgzMzkwNzMz/william-shakespeare-194895-1-402.jpg